



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Mit einem stim-
mungsvollen
Neujahrsapéro
und der musika-
lischen Beglei-
tung unseres Ge-
meindechors Sing-
ing People sind
wir am 4. Januar
gemeinsam ins neue Jahr gestartet.
Herzlichen Dank allen Mitwirkenden für diesen gelungenen Anlass.
Das Projekt SoliThur steht vor der Tür – das heisst, solidarisches Handeln im Thurgau sichtbar machen, sich vernetzen und nachhaltig unterstützen! Am 7. Februar 2026 geht es um 8.30 Uhr los im Pfarreiheim in Tobel. Melden Sie sich bitte über die Homepage der Gemeinde an und bringen Sie sich ein. Die Veranstaltung richtet sich an alle Generationen unserer Gemeinde. Das Team Benevol Thurgau, die Fachhochschule OST und der Gemeinderat freuen sich über zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
Ab 19. Januar 2026 starten die Arbeiten zur Werterhaltung des Reservoirs Michelsegg und dauern voraussichtlich bis am 6. Februar 2026. Die Massnahmen sind definiert und der Terminplan für die Arbeiten an den beiden Wasserkammern stehen fest. Die Versorgungssicherheit mit Trink- und Löschwasser ist während des gesamten Zeitraums jederzeit gewährleistet. Ein herzliches Dankeschön an Peter Gschwend für seine grossartige fachliche Unterstützung in diesem Projekt!



Rolf Hubmann
Gemeindepäsident

Veranstaltungen der Frauengemeinschaft Tobel

Jassnachmittag
Montag, 2. und 16. Februar im Pfarreiheim mit Kaffeestübli um 13.30 Uhr. Die Jassnachmittage sind für alle, auch nicht Vereinsmitglieder, Männer und Frauen offen. Herzlich Willkommen. Weitere Informationen unter: www.fg-tobel.ch.

Frauengemeinschaft Tobel



Gelungener Neujahrsapéro mit reger Beteiligung in Tobel-Tägerschen

Am 4. Januar fand in Tobel-Tägerschen der traditionelle Neujahrsapéro der Gemeinde statt. Mit rund 120 Teilnehmenden erfreute sich der Anlass eines sehr grossen Zuspruchs und bestätigte einmal mehr den hohen Stellenwert solcher Begegnungen für das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde.

In einer offenen, herzlichen und ungezwungenen Atmosphäre kamen Einwohnerinnen und Einwohner aller Generationen zusammen, um gemeinsam ins neue Jahr zu starten. Der Neujahrsapéro bot Raum für persönliche Gespräche, spontane Begegnungen und einen lebendigen Austausch über das Gemeindeleben, aktuelle Themen sowie über Erwartungen und Perspektiven für das kommende Jahr. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, bestehende Kontakte zu pflegen und neue Bekanntschaften zu knüpfen. Ein besonderes Highlight des Anlasses war das reichhaltige Verpflegungsbuffet, das von der Metzgerei Peter AG mit grosser Sorgfalt und hoher Qualität zusammengestellt wurde. Die feinen Speisen fanden bei den Anwesenden grossen Anklang und wurden sichtbar geschätzt. Das kulinarische Angebot trug wesentlich zur entspannten Stim-



mung bei und lud zum Verweilen und zum geselligen Austausch ein. Musikalisch umrahmt wurde der Neujahrsapéro von den Singing People, deren Auftritt beim Publikum auf grosse Wertschätzung stiess. Mit ihrem engagierten und stimmungsvollen Beitrag sorgten sie für eine festliche Atmosphäre und setzten einen

kulturellen Akzent, der den Anlass zusätzlich bereicherte. In seiner Ansprache richtete Rolf Hubmann den Blick sowohl auf den Jahresbeginn als auch auf die bevorstehenden Herausforderungen für die Gemeinde. Er betonte die Bedeutung des gemeinsamen Engagements, des konstruktiven Dialogs und die tat-

kräftige Umsetzung der anstehenden Arbeiten. Gleichzeitig dankte er der Bevölkerung für das Interesse, das Vertrauen und die aktive Mitwirkung am Gemeindeleben. Der Gemeinderat Tobel-Tägerschen bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden für das grosse Interesse und die schönen gemeinsamen Stunden. Ein besonderer Dank gilt der Metzgerei Peter AG für das geschätzte Verpflegungsangebot, den Singing People für die musikalische Gestaltung sowie allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz wesentlich zum Gelingen dieses stimmigen Neujahrsaperos beigetragen haben. Der Gemeinderat freut sich, auch im neuen Jahr auf ein lebendiges Dorfleben und zahlreiche weitere Begegnungen mit der Bevölkerung zählen zu dürfen.

Aus dem Gemeinderat

Aus der Gemeinderatsitzung vom 15. Dezember

- Heidi Breitenmoser hat den Rücktritt aus dem Wahlbüro per 31. Dezember 2025 eingereicht. Der Gemeinderat hat diesem Gesuch stattgegeben und die Ersatzwahl an der Gemeindeversammlung vom 22. April 2026 angesetzt. Der Gemeinderat dankt Heidi Breitenmoser herzlich für den langjährigen Einsatz im Wahlbüro. Über Bewerbungen für dieses wichtige

Amt freut er sich. Fragen zu dieser Funktion beantworten Gemeindepräsident Rolf Hubmann oder Gemeindegeschreiber Daniel Wendel gerne.

- Genehmigung Baugesuch 2025-0027, Umbau / Erweiterung Physio-moves bei Höhenstrasse 12 in Tobel, Katholische Kirchgemeinde Tobel, Halden 10, 9555 Tobel.

Daniel Wendel, Gemeindegeschreiber

Jahr 2025 – jederzeit erreichbar für die Bevölkerung

Das Jahr 2025 stellte einmal mehr unter Beweis, dass auf die Feuerwehr Lauchetal Verlass ist. An 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr – ohne Ferien. Dies ist nur dank dem grossen Engagement der Angehörigen der Feuerwehr sowie dem anhaltenden Vertrauen der Bevölkerung möglich. Dafür sprechen wir unseren herzlichen Dank aus. Ein besonderer Meilenstein war die Einführung des kantonalen autarken Alarmierungssystems. Die Feuerwehr Lauchetal durfte als erste Feuerwehr im Kanton Thurgau dieses System in Betrieb nehmen. Inzwischen sind praktisch alle Feuerwehrdepots im Kanton Thurgau mit Alarmtastern ausgerüstet. Das Feuerwehrdepot der Feuerwehr Lauchetal befindet sich im **Steinacker 6, 9556 Affeltrangen**. Sollte die kantonale Alarmzentrale nicht erreichbar sein, hat die Bevölkerung dort die Möglichkeit, durch das Drücken des

Alarmtasters einen Teil der lokalen Feuerwehr direkt zu alarmieren. Wichtig ist dabei, nach dem Betätigen des Tasters unbedingt vor Ort zu bleiben, damit die einrückenden Einsatzkräfte den Einsatzort rasch finden können. Nebst den Einsätzen brachte das Jahr auch kleinere Herausforderungen mit sich. Verspätete Lieferungen sowie Ausfälle bei Heizung und Toren im Depot forderten zusätzliche Flexibilität. Umso dankbarer sind wir für die rasche, unkomplizierte und verlässliche Unterstützung unserer Vermieter, durch die diese Schwierigkeiten schnell behoben werden konnten und die Einsatzbereitschaft jederzeit gewährleistet blieb. So blickt die Feuerwehr Lauchetal mit Dankbarkeit und Stolz auf ein intensives, aber erfolgreiches Jahr 2025 zurück – stets bereit, wenn Hilfe gebraucht wird.

Für das Kommando, Martin Stocker

Sirenentest

Am Mittwoch, 4. Februar um 13.30 bis 14.15 Uhr findet der jährliche Sirenentest statt. Dabei geht es um die Kontrolle der technischen Bereitschaft der Sirenen. Bei akuten Gefahren sind sie ein rasches und wirkungsvolles Mittel der Behörde, um nach der Auslösung des Zeichens «Allgemeiner Alarm» der Bevölkerung via Radio, Anweisungen für das weitere Verhalten erteilen zu können. In den Weisungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz über die Durchführung von Sirenentests sind alle Gemeinden mit einem Alarmierungssystem zur

Durchführung des Sirenentests verpflichtet. Dabei sind stationären Sirenen auf ihre Funktionsbereitschaft zu testen.

- Um 13.30 Uhr werden alle Sirenen von der Kantonalen Notrufzentrale zentral ausgelöst (1 Minute allgemeiner Alarm, 4 Minuten Pause, 1 Minute allgemeiner Alarm).
- Um 13.50 werden die Sirenen mittels Schlüsselschalter oder direkt am Sirenensteuerungskasten eingeschaltet, dies endet um 14 Uhr.

Vielen Dank für das Verständnis.



365 Tage für Sie unterwegs!

Siegenthaler
Autohilfe

www.garage-siegenthaler.ch | Tel. 071 917 18 18

Der erste Schritt ist ja bekanntlich der schwierigste! Wir reichen Ihnen die Hand:

HÖRSTUDIO
MEIER

Sportlerweg 2 • 8360 Eschlikon
Tel. / WhatsApp: 076 277 69 96

FAIRD RUCK
Klimaneutral und FSC-zertifiziert

FAIRD RUCK

Fairdruck AG
Kettstrasse 40
8370 Sirnach
071 969 55 22

www.fairdruck.ch
info@fairdruck.ch

Das Gemeindefeld Ihrer Firma?

Jetzt günstig inserieren:
info@regidieneue.ch

071 969 55 44

REGI DIE NEUE

Anpassungen bei der Schutzraumpflicht / Ersatzabgaben per 1. Januar 2026

Angesichts der veränderten globalen Sicherheitslage sind Schutzbauten von grosser Bedeutung. Der Bundesrat will darum die bestehende Schutzbauinfrastruktur erhalten und hat dazu an seiner Sitzung vom 22. Oktober 2025 die entsprechenden Änderungen in der Zivilschutzverordnung (ZSV) im Bereich Schutzbauten gutgeheissen. Diese beinhalten zusammengefasst die folgenden Punkte

- Baugesuche, welche ab dem 1. Januar 2026 bei der Gemeinde eingereicht werden, sind somit nach dem neuen

Recht zu beurteilen. Neu beträgt die Schutzraum Ersatzabgabe 1'400 Franken pro Platz, an Stelle der bisherigen 800 Franken.

- Zudem unterstehen An-, Um- und Aufbauten ebenfalls einer Ersatzabgabepflicht. Infolgedessen müssen alle Baugesuche von An-, Um- und Aufbauten ebenfalls durch das Amt für Bevölkerungsschutz und Armee geprüft werden.
- Bauten mit weniger als 38 Zimmern werden nicht automatisch mit einer Ersatzabgabe abgehandelt, sondern

es müssen auch wieder in kleineren Bauten Schutzräume erstellt werden.

- Für Projektänderungen von bewilligten oder in Bau befindlichen Vorhaben gilt jedoch weiterhin die «alte» Ersatzabgabe von 800 Franken. Führt die Projektänderung so weit, dass ein neues Baugesuch eingereicht werden muss, ist neues Recht anzuwenden. Somit ist es besonders wichtig, dass keine Ersatzbeiträge bei Erteilen der Baubewilligung in Rechnung gestellt werden, sondern erst bei Baubeginn.

Bauverwaltung Tobel-Tägerschen ■

Liebe Kundinnen und Kunden des Dorfmarkt Zentrum

DORFMARKT
ZENTRUM TOBEL

Hauptstr. 24 • 9555 Tobel • www.dorfmarkt-zentrum.ch

Im Namen des Vorstandes und allen unseren Mitarbeiterenden der Genossenschaft Dorfmarkt Zentrum danken wir Ihnen herzlich für Ihre Treue und das Vertrauen, das sie uns im vergangenen Jahr entgegengebracht haben. Es freut uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass wir den Jahresumsatz

2025 gegenüber 2024 wiederum leicht steigern konnten. Wir haben den Blick immer nach vorne gerichtet, um Sie für die Zukunft noch mehr und noch besser bedienen zu können. Der Dorfmarkt steht für Regionalität, also für Produkte aus der Region. Wir arbeiten mit vielen regionalen Produzenten und Lieferanten zusammen. Ziel ist es, die frischesten, möglichst regionalen Produkte zu einem guten Preis-/Leistungsverhältnis anzubieten. Wir wünschen Ihnen ein gutes, glückliches und gesundes 2026 und hoffen,

Sie weiterhin in unserem Dorfmarkt Zentrum begrüssen zu dürfen.

Personal:
Wir suchen Verstärkung
Teilzeit-Verkäuferin/-Verkäufer, engagiert, freundlich, flexibel einsetzbar bezüglich Arbeitszeit und Arbeitsbereich. Bei Interesse melden Sie sich bei der Geschäftsführerin, Rita Christen.

Aktionen: Bitte beachten Sie unsere Informationen am Eingang des Dorfmarktes. Das Dorfmarktteam ■

SoliThur-Workshop «Das Miteinander in Tobel-Tägerschen stärken»

Ein gutes Zusammenleben lebt davon, dass es sichtbar wird – und dafür brauchen wir dich! Im SoliThur-Workshop tauschen wir Erfahrungen zum solidarisichen Handeln aus, machen es sichtbar und setzen gemeinsam Impulse für die Weiterentwicklung der Gemeinde. Eingeladen sind alle Menschen ab 16 Jahren aus Tobel-Tägerschen – ob als Freiwillige, Nutzende oder Anbietende von solidarischen Angeboten, ob im Verein oder in einer Organisation aktiv, bereits mit Erfahrung oder einfach nur interessiert. Jede Perspektive ist willkommen. Organisiert und umgesetzt wird der Workshop vom Projektteam SoliThur – mit Unterstützung der Gemeinde. Gemeinsam schaffen wir Anstösse für ein starkes Miteinander in unserer Gemeinde.

Datum: Samstag, 7. Februar 2026
Zeit: 8.30 – 11.30 Uhr

Ort: Pfarreiheim, Erikonerstrasse, 9555 Tobel
Es stehen Kafi und Gipfeli zur Verfügung und zum Zmittag werden Würste gegrillt.

Ziele des Workshops:

- Du bekommst Informationen darüber, wie und wo solidarisches Handeln in der Freiwilligenarbeit in der Gemeinde bereits heute gelebt wird und wie sich Menschen engagieren.
- Deine Meinung zählt: Was ist dir für ein gutes, solidarisches Miteinander in der Gemeinde wichtig? Welche Erfahrungen hast du gemacht – sei es bei der Nutzung bestehender Angebote, bei der Umsetzung eigener Ideen oder bei Vorhaben, die nicht funktioniert haben? Alles ist wertvoll.
- •Gemeinsam sammeln wir Ideen, wie wir das solidarische Handeln in

der Gemeinde stärken können und welchen Beitrag eine bessere Vernetzung durch das Projekt SoliThur dazu leisten kann.

- Du erfährst, welche Impulse das Projekt SoliThur für ein solidarisches Miteinander in Tobel-Tägerschen setzen kann.
- Wir schaffen Raum für den Austausch, das gegenseitige Kennenlernen und die Vernetzung innerhalb der Gemeinde.

Mit deiner Anmeldung erleichterst du uns die Planung. Bitte melde dich bis zum 1. Februar 2026 an. Eine kurzfristige Teilnahme ist trotzdem möglich. Anmelden im Internet unter: www.tobel-taegerschen.ch, bei «Veranstaltungen»/«SoliThur – Projektstart»



Adventsfenster mit Laternenumzug

Am 15. Dezember durften wir gemeinsam mit unseren Kindergartenklassen einen tollen Adventsabend erleben. Mit unseren gestalteten Fliegenpilzlaternen besammelten wir uns beim Altersheim Sunnewies. Unseren ersten Halt machten wir bei den Bewohnerinnen und Bewohner des Altersheims. Wir sangen unsere eingeübten Lieder vor und machten uns dann auf den Weg Richtung Kindergarten. Angeführt wurden wir von den Jung-Tambouren aus Wil, die uns mit ihrem Trommelrhythmus vorausliefen. Vielen Dank für die Begleitung! Damit unsere Laternen in der Dunkelheit zur Geltung kamen, sorgte zudem die Gemeinde dafür, dass die Strassenbeleuchtung für unseren Umzug ausgestellt war. Auch dafür danken wir herzlich. Angekommen beim Schulhaus durften wir durch den Spalier gehen – gebildet von den Eltern,



Geschwistern, der Kindergartenkindern. Zurück beim Kindergarten stellten sich die Kinder dann vor unserem Adventsfenster auf und sangen ihre Lieder vor: «I-A ja ja, I-A», «Winterzyt, Wiehnachtszyt» und «Zimetstern hani gern, ...». Zum Abschluss gab es Punsch und Gutzli, die wir gemeinsam mit den Kindern gebacken hatten – ein gemütlicher Ausklang für diesen gelungenen Abend.

Michelle Egli und Melanie Brülisauer ■

Veranstaltungen

Januar

Freitag, 16.01.26
• 18.30 – 22 Uhr, Neujahrspecial, Komtureibeiz, Komturei Tobel

Samstag, 17.01.26
• 10 – 14 Uhr, Repair Café, Mehrzwecksaal Evang. Kirche Affeltrangen

Februar

Montag, 02.02.26
• 13.30 Uhr, Jassnachmittag, Frauengemeinschaft Tobel, Pfarreiheim Tobel

Samstag, 07.02.26
• 8.30 – 11.30 Uhr, SoliThur Projektstart, Pfarreiheim, Tobel

Do – Sa, 05.02 – 07.02.26
• 19 – 16 Uhr, Fasnachtsbar, TR Märwil, Landi Märwil

Montag, 09.02.26
• 19 – 16 Uhr, Fasnachtsbar, TR Märwil, Landi Märwil



**TOBEL
TÄGERSCHEN**
eine innovative Gemeinde
mit Zukunftsperspektiven

Die nächste Ausgabe
erscheint am
10. Februar 2026.

REPAIR
CAFÉ

HINTER-
THURGAU

Reparieren statt
wegwerfen!



17. Januar 2026
Mehrzwecksaal evang. Kirche,
Kirchweg 15, 9556 Affeltrangen

21. März 2026
Mehrzwecksaal evang. Kirche,
Kirchstrasse 11, 8360 Eschlikon

09. Mai 2026
Gemeinde- und Kulturzentrum,
Gemeindeplatz 1, 8355 Aadorf

Jeweils von 10 - 14 Uhr

Im Repair Café reparieren Sie mit Hilfe von Profis **kostenlos** Ihre Lieblingsobjekte und geniessen dabei Kaffee und Kuchen.

Infos: repair-cafe-hinterthurgau@gmx.ch, www.repair-cafe.ch oder in der offenen Gruppe «Repair Café» der Crossiety-App.

in Kooperation mit

KONSUMENTEN
SCHUTZ

engagiert. unabhängig.

www.reparatur-initiativen.de www.repair-cafe.ch www.konsumentenschutz.ch

BALLSPORT-FITNESS-WORKOUT

Mach mit
werde fit



komm vorbei
sei dabei

Die Männerriege Tobel turnt jeweils
Freitags um 19:30 Uhr in der
Oberstufenturnhalle Tobel.

INFOS: 076 383 39 38